Eingangsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Aufnahme in diesen Bildungsgang sind:

- Der Berufsabschluss und das Abschlusszeugnis der Berufsschule und mindestens der Hauptschulabschluss, sowie
- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf und eine anschließende Berufstätigkeit, die der gewählten Fachrichtung entspricht, von mindestens 12 Monaten oder eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens fünf Jahren.

Kontakt

Pictorius-Berufskolleg Coesfeld
Borkener Straße 23
48653 Coesfeld

Tel.: 025 41 / 95 48 33 0
Fax: 025 41 / 95 48 33 9

www.pictorius.de
email: pictorius@kreis-coesfeld.de

Anmeldung unter schüleronline:
www.schueleranmeldung.de

Abschlüsse / Berechtigungen

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Bildungsgang finden am Ende des vierten Semesters die Prüfungen statt. Mit der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Technikerin/ Staatlich geprüfter Techniker“ mit Angabe der Fachrichtung und des Schwerpunktes öffnen sich den Absolventinnen und Absolventen vielfältige berufliche Perspektiven auf höherem Niveau in Industrie und Handwerk oder auch in der beruflichen Selbständigkeit.

Zudem besteht die Möglichkeit, durch eine erweiterte Abschlussprüfung die Fachhochschulreife zu erwerben, die zur Aufnahme eines Studiums an einer Fachhochschule berechtigt.

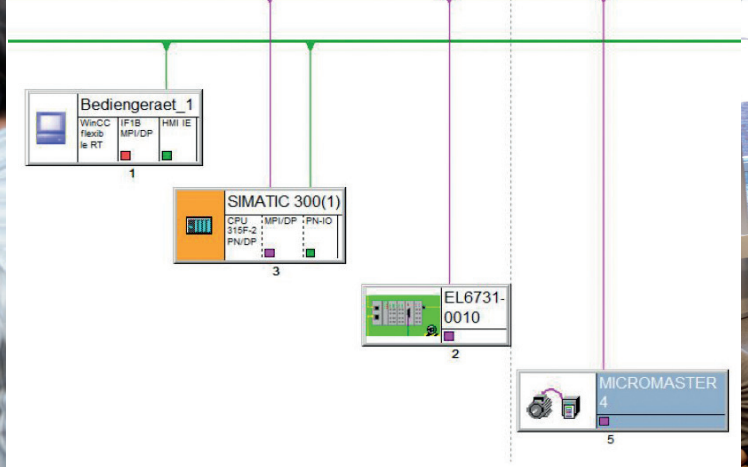
Pictorius-Berufskolleg
Coesfeld

PICTUR SCHÜLERAGENTUR
Flyerlayout: Pictur 2020

FACHSCHULE
+
Elektro

Pictorius Berufskolleg Coesfeld

Staatlich geprüfte Technikerin/
Staatlich geprüfter Techniker
Elektrotechnik



Inhalte des Bildungsganges

Selbstständige Bewältigung komplexer Arbeiten. Eigenverantwortliche Planung, Durchführung und Reflexion von Projekten. Aufgaben- und projektbezogene Teamarbeit. Schaltungsanalyse und Schaltungssynthese.

Übernahme von Führungsaufgaben in definierten Funktionsbereichen. Erprobung und Inbetriebnahme, Instandhaltung, Service und Wartung, Produktionssteuerung, Fertigung und Bauleitung, Kalkulation, Konstruktion und Projektierung

Fachschulen vermitteln Studierfähigkeit. Der Abschluss des zweijährigen Fachschulbildungsgangs ermöglicht den zusätzlichen Erwerb einer durch Vereinbarung der Kultusministerkonferenz bundesweit anerkannten Fachhochschulreife.

Fachschulen qualifizieren zur beruflichen Selbstständigkeit. Der Abschluss der Fachschule befähigt zur beruflichen Selbstständigkeit und ist z. B. anerkannt als Voraussetzung für die Eintragung in die Handwerksrolle.

Projektarbeit

Die ca. zwölfwöchige Projektphase, von Februar bis Anfang Mai, im Zuge unseres Bildungsganges „Staatlich geprüfte Technikerin/ Staatlich geprüfter Techniker“ ist zentrales Element der Ausbildung.
Höhepunkt und Abschluss der Projektarbeiten ist eine zweitägige Präsentation der Arbeiten in unserem Haus. Diese Schau dient nicht nur der Bewertung und der eigenen Positionsbestimmung der Studierenden, sondern ist auch ein mittlerweile etabliertes Orientierungsinstrument für das fachkundige Publikum.

> Um etwas zu lernen, muss man es tun, bevor man es kann.
>
> Agnes Jarosch

Unterrichtsfächer

Fachrichtungsbezogener Lernbereich
1800 - 2000 Stunden

- Elektrische und Elektronische Systeme
- Qualitäts- und Projektmanagement
- Automatisierungsprozesse
- Software-Engineering
- Projektarbeit

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich
400 - 600 Stunden

- Deutsch / Kommunikation
- Englisch
- Politik / Gesellschaftslehre
- Betriebs- und Personalwirtschaft

möglicher Differenzierungsbereich
0 - 400 Stunden

- Berufspädagogik
- Antriebstechnik
- Sicherheitstechnik
- Kommunikationstechnik